

## Das Jahr 2005 in der Stadtbücherei Bestand und Ausleihe stagnieren, Zuwachs bei der Ausleihe von Kindermedien

Für die Stadtbücherei konnten im Jahr 2005 für ca. 14.000 Euro 182 Romane, 356 Sachbücher, 478 Kinder- und Jugendbücher, 28 Kassetten mit Kinderhörspielen sowie 9 CD-ROM, also insgesamt 1053 Medieneinheiten, beschafft werden. Im gleichen Zeitraum mussten 1328 ME wegen Beschädigung, Überalterung oder Verlust ausgesondert werden. Von insgesamt 27.935 Einheiten 2004 ging der Bestand auf 27.660 zurück.

Dies entspricht 1%. Knapp 5000 der Kinder- und Jugendbücher stehen den Schülern in den Schulen in Diedelsheim, Neibshausen und Ruit zur Verfügung; in der Grundschule Bauerbach steht ein Blockbestand mit 250 Kinderbüchern aus der Stadtbücherei. Ein ähnliches Bild ergibt sich bei der Ausleihe:

| Ausleihe 2004           | Ausleihe 2005 |
|-------------------------|---------------|
| Romane                  | 9718 9349     |
| Sachliteratur           | 9600 8958     |
| Kinder- u. Jugendbücher | 20043 20323   |
| Kassetten               | 1064 1327     |
| CD-ROM                  | 559 686       |
| Zeitschriften           | 2041 1758     |
| Gesamt                  | 43025 42401   |

Also auch bei der Ausleihe ein Rückgang von knapp 1% gegenüber 2004. Hier lohnt es sich allerdings, genau hinzusehen: Während die Ausleihe bei den vorwiegend von den Erwachsenen genutzten Medien (Sachbücher, Romane, Zeitschriften) merklich zurückging, stieg sie bei den auf Kinder und Jugendliche ausgerichteten Medien: bei den Kinderbüchern + 1,4%, bei den Kassetten (mit Kinderhörspielen) + 24,7% und bei den CD-ROM (vorwiegend Lernsoftware für Kinder) + 22,8%.

Auch bei den Leserzahlen gibt sich ein ähnliches Bild: Während die Zahl der aktiven Nutzer mit 2038 gegenüber dem Vorjahr um 2,3% zurückging, stieg die vom Computersystem extra erfasste Zahl der aktiven Nutzer unter 13 Jahren im letzten Jahr um 20 % auf 751. Die gestiegene Nutzung im Bereich der Medien für Kinder und Jugendliche lässt sich auf mehrere Faktoren zurückführen: Schon vor der Diskussion um die PISA-Studien legte die Bücherei großen Wert darauf, besonders die Kinder zu erreichen: So wird immer wieder versucht, Schulklassen in die Nutzung der Bücherei einzuführen und damit fürs Lesen zu begeistern (z.B. 2004 Führungen für 11 Klassen, 2005 für 10 Klassen). Und im letzten Jahr wurde in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten „Senfkorn“ eine neue Form der Einführung entwickelt: Eine Gruppe von 10 – 12 Kindern besucht mit ihrer Erzieherin und mit einem Elternteil die Bücherei. Dabei erfahren die Kinder und die Eltern, was die Bücherei für die Kinder, besonders im Hinblick auf die kommende Schulzeit, zu bieten hat. Diese Einführung wurde inzwischen auch den anderen Brettener Kindergärten angeboten.

Welche Titel wurden im letzten Jahr in den einzelnen Bereichen am meisten nachgefragt? Es lagen bei den Kinder- und Jugendbüchern nicht die Harry-Potter-Bände in der Gunst der Leser vorn, sondern am meisten gefragt war der Sammelband „Sommer, Sonne, Ferienliebe“ mit Geschichten für junge Leute ab 13 (27 Ausleihen im Jahr) vor dem Krimi für 8-9 Jährige „Die Spur führt zum Moor“ mit 22 Ausleihen. Im Bereich der CD-ROM für Kinder brachten es einige Titel der Lernsoftware-Reihe „Emil und Pauline“ auf 12- 15 Ausleihen im Jahr, gefolgt von CD-ROMs aus der Reihe „Löwenzahn“ und „Mini-Lern-Klick“. Am ehesten spiegelt die Liste der am meisten gefragten Romane die Bestsellerlisten wieder: 15 mal entliehen im Jahr waren spannende Thriller wie „Sakrileg“ von Dan Brown, „Gefährliche Überraschung“ von Mary Higgins Clark oder „Todesangst“ von Robin Cook ebenso wie Krimis von Andres Camilleri („Das kalte Lächeln des Meeres“) oder Ian Rankin („Die Kinder des Todes“).